



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Aus der ga[n]tz=||en Biblien des alten vnd || nawen
Testame[n]ts vil scho||ner spruche/**

[Leipzig?], [ca. 1520]

Hieremie am .xl.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35498

¶ Hieremie am. xlvj.

¶ Furcht dich nicht mein knecht Jacob / vnd
entferz dich nicht Israel / dan ich werd dir helf
fen von ferren vñ deinē samen aus dem lande
deines gefencknuß vñ der Jacob wirt wider
kommen / vnd wirt rwen vñ gut gluck habē / vñ
es wirt niemants sein der yn erschrecken wirt
vñ du mein knecht Jacob sagt der herz solt
dich nit furchten / dan ich bin bey dir / wan ich
werd verzeren alle die volcker zu den ich dich
getriben hab / aber dich werd ich nicht vertze
rē / sonder in dem vrteyl straffen vñ werd dein
nicht als des vnschuldigen verschonen.

¶ Hieremie am. xl.

¶ Ir werd sein wie die heyd in der wustüg / vñ
weyl du das vertrauen in deinen beuestüg vñ
scherzen gehabt hast so wurdest du auch gefan
gen werden / vñ Lhamos wirt in das gefenck
nuß geen mit seinen priestern vñ fursten / vnd
die rauber werden in alle stette kommen / vñ es
wirt kein stat erhalten werden / vñ die teler
werden vergeen / vñ die felder werdē zerstrew
et / dan der herz hat gesagt . Gebt die blumen
dem Moab / dan er wirt bluend außgeen vñ
sein stette werden wust vnd vngewont sein.

¶ Hieremie am. xliij.

¶ Wan du dein nest eben als der adler erhob
hest / so werd ich dich dannocht herab reysen
spricht der herz / Wer ist meins gleichen : vnd
wer wirt mich erleiden / vñ wer ist der hirt der
E iij meinem